

# Laufzettel Teil B: Fahrzeug und betriebliche Regeln

Gemeinsam mit der Führungskraft am Fahrzeug durchgehen, Punkte abhaken, Lücken ausfüllen und unterschreiben. Zusammen mit dem Nachweis zu Teil A aufbewahren.

Fahrer/in \_\_\_\_\_  
Betrieb \_\_\_\_\_  
Teil A am \_\_\_\_\_ Nachweis-Nr. \_\_\_\_\_

## 1. Führerschein und Beauftragung

- ☐ Führerschein im Original vorgelegt: Klasse \_\_\_\_\_, gültig bis \_\_\_\_\_, Schlüsselzahlen (z. B. 01 Sehhilfe) \_\_\_\_\_
- ☐ Anhänger: Fahrerlaubnis für die Kombination geprüft (B bis 3.500 kg Zuggesamtmasse, darüber B96 bzw. BE)
- ☐ Intervall der Führerscheinkontrolle im Betrieb: \_\_\_\_\_ (Empfehlung: mindestens halbjährlich)
- ☐ Pflicht besprochen: Entzug der Fahrerlaubnis oder Fahrverbot sofort melden
- ☐ Schriftliche Beauftragung zum Führen von Dienstfahrzeugen erteilt (§ 35 DGUV Vorschrift 70)
- ☐ Eignung angesprochen: Sehvermögen, gesundheitliche Einschränkungen – Ansprechpartner/Betriebsarzt bekannt

## 2. Einweisung am Fahrzeug

- ☐ Fahrzeug / Kennzeichen: \_\_\_\_\_ zul. Gesamtmasse \_\_\_\_\_ kg, Zuladung \_\_\_\_\_ kg
- ☐ Maße bekannt: Höhe \_\_\_\_\_ m (Parkhaus, Tiefgarage, Durchfahrten), Länge \_\_\_\_\_ m
- ☐ Bedienelemente, Licht, Wischer, Warnblinker, Spiegel- und Sitzeinstellung gezeigt
- ☐ Assistenzsysteme und Warnleuchten erklärt (z. B. Notbremsassistent, Spurhalter, Rückfahrkamera)
- ☐ Ausrüstung gezeigt: Warnweste (Ablage: \_\_\_\_\_), Warndreieck, Verbandkasten (Haltbarkeit), Bordwerkzeug, Reifenpannenset
- ☐ Abfahrtskontrolle am Fahrzeug gemeinsam durchgeführt (Reifen, Licht, Flüssigkeiten, Scheiben, Ladung)
- ☐ Termin der jährlichen Prüfung nach § 57 DGUV Vorschrift 70 / Prüfplakette und nächste HU bekannt
- ☐ Laden: Ladekarte, Ladekabel prüfen (keine beschädigten Kabel/Stecker), Ladeorte, Vorgehen bei Störungen
- ☐ Leises Fahrgeräusch bei langsamer Fahrt beachten (Fußgänger, Radfahrende); Reichweite bei Kälte planen
- ☐ Fahrverhalten Transporter: längerer Bremsweg, Seitenwind, Kurven mit Ladung, Rückwärtsfahren mit Einweiser
- ☐ Laderaum: Zurrpunkte, Zurrgurte, Antirutschmatten, Trennwand gezeigt; Ladungssicherung praktisch geübt
- ☐ Rampe / Ladebordwand / Hebebühne / Dachträger: Bedienung, Traglast, Quetschstellen, Sicherung unterwiesen
- ☐ Anhänger: Ankuppeln, Abreißseil, Stützlast, Beleuchtungsprobe, Ladung und Höchstgeschwindigkeit

## 3. Betriebliche Regeln

- ☐ Telefon- und Navi-Regel des Betriebs: \_\_\_\_\_
- ☐ Alkohol / Drogen: betriebliche Regel \_\_\_\_\_ (z. B. 0,0 ‰ bei Dienstfahrten)
- ☐ Mängelmeldung an: \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_
- ☐ Tanken / Laden / Tankkarte, Wäsche und Pflege des Fahrzeugs geregelt
- ☐ Parken, Abstellen und Diebstahlschutz (keine Wertsachen sichtbar, Fahrzeug abschließen)
- ☐ Fahrtenbuch / Fahrtenerfassung: ja / nein – wie geführt: \_\_\_\_\_
- ☐ Arbeitszeit, Pausen und Tourenplanung besprochen – Zeitdruck ist kein Grund für Risiko

- ☐ Privatnutzung: Umfang, Mitfahrende, Auslandsfahrten, Kostenregelung besprochen
- ☐ Poolfahrzeug: Schlüsselübergabe, Übergabe-Check, Mängel an nächste Person weitergeben
- ☐ Mitnahme von Kolleginnen/Kollegen: Gurtpflicht, Verantwortung des Fahrers
- ☐ Nacht- und Frühfahrten: Müdigkeit, Pausen, Wildwechsel, Sichtbarkeit beim Aussteigen
- ☐ Gasflaschen / Kraftstoff / Chemikalien / Akkus: Menge, Behälter, Sicherung, Belüftung, nicht im Fahrgastraum

#### 4. Besonderheiten Ihres Einsatzes

- ☐ Zustellung: Gurtregel im Haus-zu-Haus-Verkehr, Warnblinker und Halten in zweiter Reihe nach betrieblicher Vorgabe, Aussteigen zur Gehwegseite
- ☐ Heben und Tragen, Sackkarre, Treppen, Hunde – Vorgehen besprochen
- ☐ Pflege-Tour: Tourenplan realistisch, Parken beim Patienten, Umgang mit Schlüsseln und Patientendaten im Fahrzeug
- ☐ Medikamente / Pflegematerial sicher und temperaturgerecht transportieren
- ☐ Material und Werkzeug: Sicherung im Laderaum, schwere Maschinen nach unten/vorn, Gasflaschen stehend gesichert
- ☐ Außendienst: Laptop/Musterkoffer im Kofferraum sichern, Telefonate vor oder nach der Fahrt, Langstrecken mit Pausen planen
- ☐ Lenk- und Ruhezeiten geklärt: gelten für dieses Fahrzeug / diese Fahrten? ja / nein – Nachweis/Fahrtenschreiber: \_\_\_\_\_
- ☐ Auslandsfahrten: Fahrzeugpapiere, Warnwesten-/Ausrüstungspflichten im Zielland, Maut/Umweltzonen, ab 2,5 t ggf. Fahrtenschreiber

#### 5. Panne, Unfall, Notfall

- ☐ Pannenhilfe / Schutzbrief: Tel. \_\_\_\_\_
- ☐ Unfall: Polizei, Fotos, Unfallbericht im Fahrzeug (Ablage: \_\_\_\_\_), Schadenmeldung an \_\_\_\_\_
- ☐ Verletzung: Arbeits- bzw. Wegeunfall beim Arzt angeben, Führungskraft sofort informieren (Unfallanzeige > 3 Tage AU)
- ☐ Beinahe-Unfälle und Schäden melden an: \_\_\_\_\_

#### 6. Abschluss

- ☐ Teil A (Online-Unterweisung) mit Nachweis abgeschlossen
- ☐ Offene Fragen aus Teil A besprochen und geklärt
- ☐ Ansprechperson für Rückfragen zum Fahrzeug und zu den Regeln: \_\_\_\_\_

Mit der Unterschrift bestätigen beide Seiten, dass die Punkte besprochen wurden und Rückfragen möglich waren.  
Nächste Unterweisung: spätestens in 12 Monaten sowie bei neuem Fahrzeug, geänderter Tätigkeit oder nach einem Unfall.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Fahrer/in

---

Unterschrift Führungskraft